



100 Jahre

Herz-Jesu-Kirche

Katholische Pfarrei Davos

mit den Pfarreien Bergün | Filisur | Schmitten | Surava

Pfarreiblatt 06 | 2015

1. Juni – 28. Juni 2015

www.davoskath.ch



Wir sind für Sie da

Pastoralteam

Dekan Kurt Benedikt Susak

Pfarrer von Davos und Seelsorgeraum Albula
Dekan des Dekanat Ob dem Schin - Davos
Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 71 | Fax 081 410 09 77
kurt.susak@davoskath.ch

Vikar Pius Betschart

Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 78 | Fax 081 410 09 77
pius.betschart@davoskath.ch

Katrin Allmendinger, Pastoralassistentin

Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 72 | Fax 081 410 09 77
katrin.allmendinger@davoskath.ch

Rosalina Cramer, Mitarb. Pastoralteam

Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 70 | Fax 081 410 09 77
rosalina.cramer@davoskath.ch

Benediktinische Gemeinschaft

„Quell des Lebens“

Im Winkel | 7493 Schmitten | 081 404 12 20

P. Johannes Schmuck OSB

P. Dr. Stephan Petzold OSB

Br. Paulus M. Schmuck - Pastoraljahr i. A.

Misija Hrvatska Katolicka, Kroatien Miss.

P. Ante Médic OFM

Gartaweg 15 | Postfach 95 | 7203 Trimmis
Tel. 081 353 16 86 | Natel 079 418 20 67

Mission Catholique portugaise, Capelania

Lusofona GR/SG P. F. M. De Boni CS

Calandastrasse 12 | 7000 Chur
Natel 079 330 06 44

Kirchgemeindevorstand

Dino Brazerol, Präsident

Aelastrasse 6 | 7260 Davos Dorf
Tel. 081 416 59 33

Pfarrreirat

Reinhard Helga, Präsidentin

Ausser Gasse 21 | 7494 Davos Wiesen
Tel. 081 404 20 77

Katholischer Frauenverein Davos

Madeleine Sutter, Präsidentin

Tel. 081 416 51 60

Regelmässige Angebote

Kolpingfamilie Davos

Alfons Segessenmann und Lorenz Kähli | Leiter der
Kolpingfamilie | Info unter www.davoskath.ch

Chor der Marienkirche

Jürg Wasescha | Dirigent | Tel. 076 497 74 71
Probe jeweils jeden Donnerstag um 20.00 Uhr im
kath. Pfarreizentrum | Stimmbildungsunterricht
nach Vereinbarung

Kirchenchor der Herz-Jesu-Kirche

Daniel Wioland | Dirigent | Tel. 081 413 19 35
Probe jeweils jeden Dienstag um 20.15 Uhr im
Treffpunkt der Herz-Jesu-Kirche

Kinderchor Mary`s Kids

Katrin Allmendinger | 081 410 09 72
Die Termine entnehmen Sie bitte dem Pfarreiblatt,
bzw. den in der Schule ausliegenden Flyern

MinistrantInnen

Herz-Jesu-Kirche: Ida Agnello | Tel. 076 340 58 53
Marienkirche: Sandro Serratore | Tel. 078 699 42 23

Pfarrreicarisitas | Tischlein deck dich

Rosalina Cramer | Tel. 081 410 09 70 (Caritas)
Vikar Pius Betschart | Tel. 079 709 77 58 (Tdd)

Verein „Begleitet in Davos“

via Pfarreisekretariat | Tel. 081 410 09 70

Pflegeheimbesuche

Brigitte Segessenmann | Tel. 081 416 45 37

Spitalbesuche

Vikar Pius Betschart | Tel. 079 709 77 58
Jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr Besuch und Kranken-
kommunion auf den Zimmern. Krankensalbung
jederzeit nach telefonischer Vereinbarung möglich

Paarlando | Paar - und Lebensberatung Graubünden

Beratungsstelle Davos | Tel. 081 252 33 77
www.paarlando.ch | info@paarlando.ch

Sekretariat

Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 70 | Fax 081 410 09 77
info@davoskath.ch | www.davoskath.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:

Montag | Dienstag | Donnerstag

9 - 11 Uhr und 14 - 17 Uhr

Freitag 9 - 11 Uhr und 14 - 16 Uhr

Mittwoch geschlossen



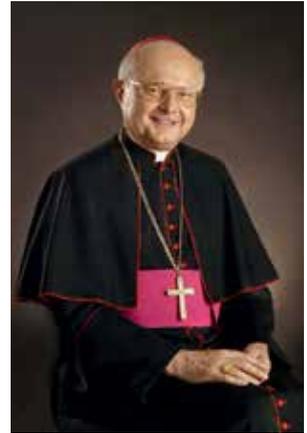
Höhepunkt 100-Jahrfeier Herz-Jesu-Kirche

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Gäste
Das ganze Jahr über bereitete sich unsere Pfarrei mit zahlreichen Veranstaltungen auf die grossen Schlussfeierlichkeiten im Jubiläumsjahr der Herz-Jesu-Kirche vor. Für unsere Gemeinde ist es ein besonderes Ereignis „100 Jahre Herz-Jesu-Kirche“ zu feiern; denn wenn wir das Kirchenjubiläum begehen, dann feiern wir nicht uns selbst, sondern vielmehr den, den die unzähligen Katholiken in Davos seit 100 Jahren in ihrer Herz-Jesu-Kirche glaubend ehren: den Dreieinigen Gott. Die Erbauer, viele Gönner und Gläubige, die in der Herz-Jesu-Kirche Gott und wichtige Ereignisse ihres Lebens gefeiert haben, leben schon lange nicht mehr und doch bleiben sie mit uns verbunden. Zum Festwochenende am 13. und 14. Juni 2015 hat der Pfarreirat ein wunderbares Festprogramm ausgearbeitet, und viele Gläubige und Würdenträger gewinnen können, dazu beizutragen.



Am Samstagabend, 13. Juni 2015, werden wir mit einem Blick in die Zukunft starten. Wohin steuert unsere Kirche? Bei einer Podiumsdiskussion um 19.30 Uhr im Pfarrezentrum stellen sich Erzbischof Dr. Robert Zollitsch, Professorin Dr. Eva Maria Faber, Ständerat Stefan Engler und Landammann Tarzisius Caviezel

wichtigen Fragen, wie es mit unserer Kirche weitergehen kann. Sie dürfen sich auf eine anregende und wegweisende Diskussion einrichten, die von unserem Dekan Pfr. Kurt B. Susak moderiert wird. Der Sonntag, 14. Juni 2015, steht dann ganz im Zeichen des Feierns. Zum Pontifikalamt mit Erzbischof Dr. Zollitsch um 10 Uhr werden Chor, Orchester und Solisten unserer Pfarrei die Krönungsmesse von W. A. Mozart sowie das Halleluja von G. F. Händel zur Aufführung bringen. Zum anschliessenden grossen Gemeindefest sind alle Davoser und Gäste herzlich eingeladen. Bei gutem Wetter findet das Pfarrefest rund um die Kirche statt, bei schlechtem Wetter weichen wir ins Pfarrezentrum aus. Für musikalische Unterhaltung ist bestens gesorgt, mit der Musikgesellschaft Davos, dem Jodelduett Jost-Edel und DJ Don Agnello. Auch das leibliche Wohl kommt nicht zu kurz. Die Pfarrei **offert** an alle Risotto, Suppen, Grilladen, Salate, Kaffee und Kuchen. Einzig die Getränke müssen selbst bezahlt werden. Diese können Sie an unserer besonderen Cocktail-Bar erwerben, die mit viel Liebe von den Ministranten aufgebaut und bewirtschaftet wird. Lassen Sie sich an diesem besonderen Tag verwöhnen und freuen Sie sich auf



viele Begegnungen und Aktionen, die das rege Leben unserer lebendigen Pfarrei Davos widerspiegeln. Die Kinder und Jugendlichen können sich auf der Hüpfburg austoben und sich beim Kinderschminken verschönern lassen. Alle sind eingeladen beim Quiz mitzumachen, bei dem es sich um die Herz-Jesu-Kirche dreht. Viele tolle Preise wurden uns bisher gespendet, die einen Wert von bis zu 300 CHF haben. Man munkelt übrigens auch, dass einer der Preise unser Pastoralteam

sein soll, das eine besondere Aktion für den Hauptgewinner vorbereitet hat. Wir freuen uns sehr auf die Festtage unserer Pfarrei und hoffen, dass Sie zahlreich daran teilnehmen. Gerne möchten wir uns an dieser Stelle schon bei all jenen bedanken, die sich bereits seit Wochen dafür engagieren, dass wir ein unvergessliches Fest feiern können.

*Mit herzlichen Grüßen
Ihr Pastoralteam, Pfarreirat und
Kirchgemeindevorstand Davos*

Pisa, Papst, Pizza

Wie es mittlerweile schon Tradition ist, pilgerten die Firmlinge der Pfarrei Davos in den Frühlingsferien mit Dekan Susak, Pastoralassistentin Allmendinger und einem zuverlässigen Begleiterteam nach Rom. Die Weltstadt mit all ihren Sehenswürdigkeiten und vor allem der Vatikan beeindruckten die Jugendlichen nachhaltig und präsentierten wieder einmal die weltkirchliche Dimension der Katholischen Kirche auf einmalige Weise.

Am 3. Mai ging es um 23 Uhr mit dem Reisebus Richtung Italien los. An besonders viel Schlaf im Bus war nicht zu denken, dafür war die Stimmung viel zu ausgelassen. Nach mehreren kleinen Rastpausen war die erste grössere Station erreicht: Pisa. Alle waren gespannt auf den schiefen Turm, aber auch der Dom wusste zu beeindrucken. Die Sehenswürdigkeiten waren schnell angeschaut, und es wurde zum ersten Mal auf dieser Reise die Gelegenheit genutzt, miteinander ins Gespräch zu kommen: Was erwartest du von dieser Reise, vom katholischen Glauben? Worauf freust du dich? „Ich möchte Gott besser kennenlernen. Ich möchte ihn einmal spüren.“ So oder so ähnlich

antworteten viele der Firmlinge. Ob sich dieser Wunsch erfüllen lassen wird? Nachdem die Davoser Pisa verlassen hatten, hiess das nächste Ziel Meer. So wurde der erste Tag abgerundet durch einen Nachmittag am Strand, an dem alle das sonnige Wetter im oder am Wasser genossen haben.

Nach einer ersten Nacht in der Toskana fuhr Chauffeur Hitsch die Gruppe sicher in die wuselnde Innenstadt von Rom, wo sich den Firmlingen das erste Mal der Blick auf den Petersdom eröffnete. Glücklicherweise war das Hotel nur wenige Gehminuten vom Vatikan entfernt und so liessen es sich die Davoser nicht nehmen nach einer kurzen Rast im Hotel gleich den Petersdom zu erkunden. Zahlreiche Kunstschätze, Gemälde, die gigantische Kuppel, und die vielen Gräber von Heiligen und Päpsten faszinierten die Firmlinge sehr, und einige Jugendliche waren so berührt, dass sie kaum ihre Tränen zurückhalten konnten.

Auch die Engelsburg und die Altstadt wurden am ersten Tag besichtigt. Hier war das besondere italienische Flair zu spüren, mit all den Strassenkünstlern



Romreise der Firmlinge

und Menschen, die bis spät abends unterwegs waren.

Am Mittwochmorgen hiess es dann aber „früh aufstehen“. Dieses Jahr war bei der



Vereidigung der Schweizer Gardisten, die immer auf dem Programm steht, erneut ein Mitglied unserer Pfarrei, Nando Erni, unter den Rekruten. Deshalb durften wir morgens um 7 Uhr zur Heiligen Messe der Schweizer Gardisten in den Petersdom. Dekan Susak konnte hierbei mit Kardinälen und Bischöfen konzelebrieren. Viel schweizer Prominenz, Bundesräte und das Fernsehen waren dabei anwesend. Anschliessend stand die Papstaudienz auf dem Programm. Dank Nando Erni und besonderen Platzkarten, konnten die Firmlinge ganz nah beim Papst sitzen und so noch besser die besondere Ausstrahlung von Papst Franziskus geniessen. Abends nahmen alle bei der Vereidigung der Schweizergardisten teil, die mitten im Vatikan stattfand. Gerade weil dieser Tag so voller besonderer Ereignisse war, kam es auch zu einem ganz besonderen Abend. Auf dem Petersplatz redeten die Jugendlichen bis in die Nacht hinein über Gott und ihren Glauben und was ihnen der Glaube für ihr Leben bedeutet. Viele waren innerlich sehr berührt und das Gefühl echter Gemeinschaft wurde spürbar.

Früh am nächsten Morgen feierten wir gemeinsam mit unserem Pfarrer die Messe im Petersdom. Am Vormittag gab es dann eine Führung durch einen jungen Jesuitenpater, der das Jesuitenkolleg mit gigantischer Dachterasse mitten in Rom, sowie die Räume zeigte, in denen Ignatius von Loyola den Jesuitenorden gründete. Auch die Kirche Il Gesu besichtigten alle gemeinsam. Dabei beeindruckten besonders ein altes Marienbild, das imposante Kreuz und die schöne Deckenbemalung. Nachmittags stand dann nochmals „Altstadt“ auf dem Programm. Unter anderem das Pantheon, das Kapitol und die Kirche Santa Maria in Aracoeli, wo Pfarrer Susak ein kleines Orgelkonzert gab. Auch das Kolosseum wurde besichtigt. Müde und erschöpft kehrten die Firmlinge zum Hotel zurück; aber an Ausruhen war nicht zu denken, denn alle mussten sich chic machen für den Abend, den die Firmlinge und ihre Begleiter in Trastevere verbringen sollten. Alle stiessen auf die bisher so schön verlaufende Romreise an und die Firmlinge durften Trastevere noch für eine Zeit lang in Kleingruppen geniessen, bevor sich alle zu Fuss auf den Heimweg machten.

Ein weiterer Höhepunkt der Reise wartete am nächsten Morgen auf die Jugendlichen: die Besichtigung der Domi-



Romreise der Firmlinge

tilla Katakomben. Zu Beginn feierten alle gemeinsam eine Messe in der Kirche in der Katakombe. Anschliessend führte ein deutscher Pater humorvoll und informativ durch die zahlreichen Gänge und Gräber der frühen Christen Roms. Es beeindruckte alle, mit welchem Einsatz und in welchem Gottvertrauen die frühen Christen ihren Glauben lebten.



Sankt Paul vor den Mauern war ein weiterer Höhepunkt des Tages. Über dem Grab des Apostels Paulus ist eine der schönsten Kirchen der Christenheit errichtet. Die Galerie der Päpste, die vom ersten Papst Petrus bis zum 265. Papst Franziskus reicht, das Grab des Apostels Paulus, sowie das prächtige Mosaik mit Jesus und den Evangelisten sind die bekanntesten Kunstwerke in dieser Kirche. Als alle Firmlinge sich für einige Zeit das Mosaik angeschaut hatten, gab es kaum einen, der dabei unberührt blieb. Nahezu alle Firmlinge machten ihre spirituellen Erfahrungen und kamen Jesus näher denn je.

Da passte der nächste Programmpunkt perfekt: Die scala sancta, die heilige Treppe. Die Treppenstufen, die Jesus nehmen musste, um am Karfreitag zu Pilatus zu gelangen, sind gegenüber des Laterans in einer Kirche verbaut. Täglich beten an diesem Ort unzählige Christen, auf jeder

einzelnen Stufe. Alle Firmlinge haben sich zwischen anderen Christen eingereiht und die Scala Sancta erklimmen. Die Nähe zu Jesus hat sich an diesem heiligen Ort noch intensiviert.

Da in der Laterankirche ein Gottesdienst stattfand, war keine Besichtigung möglich, weshalb die Firmlinge nur einen kurzen Blick auf die imposanten Figuren der Apostel erhaschen konnten.

Wer betet und sich Gott öffnet, der muss auch feiern können – das ist katholische Lebensfreude! Und das taten die Firmlinge an ihrem letzten Abend in Rom. Von der bekannten Spanischen Treppe aus wurde abermals die Altstadt unsicher gemacht. Bei Musik inklusive Gitarrensolo und einem kleinen Tänzchen auf einer der Tiberbrücken, genossen und feierten die Jugendlichen das Leben und die Freude am Kirche-Sein.

Viel schneller als gedacht, brach schon der letzte Tag in Rom an. Es gab die Möglichkeit die Kuppel des Petersdomes zu erklimmen, oder rund um den Vatikan noch einmal shoppen zu gehen. Chauffeur Hitsch wartete schon mit dem startklaren Reisebus und alle warfen einen letzten Blick auf den Petersdom, während Hitsch den Car durch den römischen Verkehr lenkte.

Bei einem Zwischenhalt in Orvieto wurde noch der Dom mit seinen besonderen Malereien und dem Corporale, das von einem eucharistischen Wunder stammte, besichtigt. Einen gelungenen Abschluss fand dieser Abend in einem urigen Restaurant, in dem umbrische Spezialitäten aufgetischt wurden.

Die ganze Nacht hindurch fuhr der Reisebus dann Richtung Davos und kurz nach 7 Uhr in der Früh sind alle Firmlinge und ihre Begleiter gesund und wohlbehalten,



Romreise der Firmlinge

aber mit vielen einmaligen Eindrücken und Erfahrungen reicher, in der Heimat angekommen.

Ein besonders herzlicher Dank geht an alle, die diese Romreise zu einer unvergesslichen Fahrt gemacht haben. Vergelt's Gott liebe Firmlinge und liebe Begleiter(innen).

Bericht von Katrin Allmendinger

Fotos von Mike Mori



Herzlichen Glückwunsch unseren Firmlingen!

An der diesjährigen Firmung geht ein Hauch von orientalischem Flair durch unsere Marienkirche. Firmspender ist nämlich S. Ex. Bischof Jacob Mar Barnabas. Er



leitet als Diözesanbischof die malankarisch-katholische Kirche in Indien. Diese zählt rund 500 000 Gläubige, die zur römisch-katholischen Kirche gehören. Ein besonderes Anliegen ist Bischof Jacob die Betreuung der Strassenkinder, Waisen und Kranken in den Elendsvierteln seines Bistums. An diesem Wochenende werden wir deswegen auch die Kollekte für Bischof Jacob aufnehmen. Im Vorfeld äusserte sich Bischof Jacob an unsere Firmlinge zum Wesen des Träumens. Wenn jemand keine Träume habe, habe sein Leben keinen Sinn. Mahatma Gandhi etwa habe die Genugtuung gehabt,

dass seine Träume von einem unabhängigen Indien wahr geworden seien. So seien die Träume der jugendlichen Firmbewerber Zeichen der Sehnsucht - die sie sich im Sakrament der Firmung erfüllen. Denn die Gaben des Hl. Geistes befähigen sie zu einem echt geglückten christlichen Leben.

Wir freuen uns Bischof Jacob bei uns in Davos begrüßen zu dürfen. Wiedereinmal zeigt sich, wie schön es ist, als Katholische Kirche weltweit beheimatet zu sein.

Gefirmt werden:

Bažancik	Matea
Bearth	Adrian
Berther	Mario
Bruhin	Natascha
Cardoso Pereira	Sara
Carevic	Marco
Carigiet	Patric
Compagnoni	Sandro
Costa Faria	César
Degiacomi	Flurina
Demont	Cheyenne
Dotzer	Philipp
Duarte Gomes	Goncalo
Ehrbar	Andrea
Eisenhöfer	Moritz
Grond	Flurin

Hartmann	Andrina
Hürlemann	Nina
Ingellis	Laura
Kifner Costa	Daniel
Kistler	Lukas
Klötzer	Fabian
Kühnis	Ramona
Leoni	Vanessa
Machado Pereira	Albino Jorge
Mori	Mike
Niederhauser	Cristina
Pritzi	Lena
Resetar	Luka
Ris	Luna-Giuliana

Saldanha Faria	Sarah
Schmed	Désirée
Stoffel	Florian
Sümer	Timur
Viglino	Aurora
Vögele	Silja
Vuksanovic	Larisa
Zürcher	Nicolas

Unseren Firmlingen u. ihren Familien wünschen wir zum Festtag u. für ihr enweiteren Lebensweg Gottes Segen, viel Freude am Glauben u. alles Gute. Wir bedanken uns für die fruchtbare Zusammenarbeit u. das gegenseitige Vertrauen.

„Tischlein deck dich“ im Pfarreizentrum

„Tischlein deck dich“ ist eine Nonprofit-Organisation. Sie sammelt qualitativ einwandfreie Lebensmittel des täglichen Bedarfs ein und verteilt sie kontrolliert an armutsbetroffene Menschen. Es handelt sich um Produkte, die aus Überproduktionen oder Fehldispositionen stammen. Anstatt die überschüssigen Lebensmittel zu vernichten, werden sie direkt an die 99 Abgabestellen in der Schweiz abgegeben. Gemäss Caritas Schweiz leben hierzulande 700'000 bis 900'000 Menschen am oder unter dem Existenzminimum. Über 800 Firmen unterstützen diese Initiative und handeln damit ökologisch, sozial und nachhaltig.

Die Abgabestelle des „Tischlein deck dich“ (Tdd) in Davos war die letzten 4 Jahre in den Räumlichkeiten der FEG beheimatet. Da es in letzter Zeit immer mehr Menschen in Davos gibt, die von dieser Möglichkeit Gebrauch machen, kam der Wunsch auf, ein grösseres Sortiment an Nahrungsmitteln anzubieten. Seit letztem Jahr unterstützt die Caritas unserer Pfarrei Davos das Tdd deswegen mit länger haltbaren Lebensmitteln. Infolge personeller Umstrukturierungen

war es nicht mehr möglich, das Tdd in den Räumlichkeiten der FEG zu betreuen. Daher wurde unsere Pfarrei angefragt, ob wir bereit wären, diese Aufgabe zu übernehmen. Die Pfarreicaritas sowie die Betreuung des Tdd sehen wir als wichtige kirchliche Aufgabe der Diakonie. Deshalb war es für das Pastoralteam, den Vorstand und den Pfarreirat unserer Kirchgemeinde sofort klar, dass wir uns diesem Bereich widmen wollen.

Dabei wird uns das Team des Tdd zur Seite stehen und tatkräftig mithelfen. Um diese wertvolle Mithilfe durch erfahrene HelferInnen, die sich bereits gut auskennen, sind wir sehr dankbar. Tdd ist ein Zeichen von echter christlicher Solidarität und gelebter ökumenischer Zusammenarbeit. Tdd hat geöffnet jeweils donnerstags (erstmalig am 4. Juni 2015) im Kath. Pfarreizentrum Davos, Obere Str. 33, von 14.15 Uhr bis 15.30 Uhr. Während dieser Zeit können alle Bezüger, die eine gültige Bezugskarte haben, Lebensmittel entgegennehmen.

*Vikar Pius Betschart, Leiter Tdd Davos
Rosalina Crameri, stellv. Leit. Tdd Davos*



Gottesdienste und Anlässe 1. Juni - 28. Juni 2015

Dienstag, 2. Juni 2015

18.00 Uhr Marienkirche

18.30 Uhr Marienkirche

Mittwoch, 3. Juni 2015

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

19.00 Uhr Kirche St. Theodul

Donnerstag, 4. Juni 2015

18.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche

19.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Freitag, 5. Juni 2015

10.00 Uhr Alterszentrum Guggerbach

14.00 Uhr evang. Pfarrhaus, Davos Platz

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Samstag, 6. Juni 2015

09.15 Uhr evang. Kirchgemeindehaus

16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Sonntag, 7. Juni 2015

Kollekte: Kinder- u. Jugendpastoral Pfarrei Davos

10.00 Uhr Marienkirche

anschliessend

10.15 Uhr Zürcher Höhenklinik

15.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.00 Uhr Pauluskirche

Dienstag, 9. Juni 2015

15.00 Uhr Pfarreizentrum

18.00 Uhr Marienkirche

18.30 Uhr Marienkirche

Jahrestag der Weihe der Kathedrale in Chur

Eucharistische Anbetung - Meditation

Abendmesse

Legat: Lino Compagnoni-Maganetti

Hl. Karl Lwanga und Gefährten

Eucharistiefeyer | Ged.: Arme Seelen

ökum. Davoser Abendgebet

FRONLEICHNAM

Eucharistische Anbetung

Festmesse zum Hochfest des Leibes und Blutes

Christi - Fronleichnam - mit Aussetzung des Allerheiligsten und sakramentalem Segen

Hl. Bonifatius | Herz-Jesu-Freitag

Wortgottesfeier mit Krankenkommunion

2x2 Stunden Gemeinsamkeit

Herz-Jesu-Messe mit sakramentalem Segen

Marien-Samstag

Frauentreff „Immer wieder aufstehen“

mit Ursi Costa (s. Pfarreiblatt Ausgabe Mai)

Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit

Eucharistiefeyer zum 10. So im Jahreskreis

HOCHFEST FRONLEICHNAM

Festmesse zum Fronleichnamsfest mit den Erstkommunionkindern und Firmlingen

Dreissigster: Ercole Renner

Fronleichnamsprozession begleitet von Schweizergardisten über die Platzstrasse mit Stationsaltar beim Bubenbrunnenplatz
Rückkehr in die Marienkirche mit eucharistischem Schlussegens und Te deum

ökum. Wortgottesdienst

portugiesische Messe

„Zu Gast bei ...“ Pfingstgemeinde mit Pastor M. Marmet | Moderation Dekan Susak

FamilienKINDERkaffee (s. S.13)

Herzl. Einladung an unsere Eltern und Kinder

Eucharistische Anbetung - Meditation

Abendmesse | Ged.: Arme Seelen



Mittwoch, 10. Juni 2015

07.00 Uhr Kirche St. Johann

13.30 Uhr Pfarreizentrum

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

ökum. Davoser Morgengebet

Dekanatskapitel mit dem Diözesanbischof
Pontifikalamt zum Dekanatskapitel mit Bischof Dr. Vitus Huonder u. allen Priestern unseres Dekanates

Donnerstag, 11. Juni 2015

08.30 Uhr Marienkirche

09.00 Uhr Marienkirche

Hl. Barnabas, Apostel

Rosenkranzgebet für die Pfarrei

Eucharistiefeier zum Apostelfest

Freitag, 12. Juni 2015

10.00 Uhr Alterszentrum Guggerbach

14.00 Uhr evang. Pfarrhaus, Davos Platz

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

HOCHFEST HEILIGSTES HERZ-JESU

Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Fest

2x2 Stunden Gemeinsamkeit

Festmesse zum Namensfest unserer Kirche mit Aussetzung und sakramentalem Segen

Samstag, 13. Juni 2015

16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Unbeflecktes Herz Mariä | Antonius v. Padua

Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit

Eucharistiefeier am Vorabend zu Ehren des Hl. Antonius von Padua

19.30 Uhr Pfarreizentrum

Podiumsdiskussion zum Thema: Quo vadis? Wohin steuert unsere Kirche? Über die Zukunftsfähigkeit unserer Kirche und unserer Gemeinden diskutieren Erzbischof Dr. Robert Zollitsch (ehem. Vorsitzender der deutschen Bischofskonferenz), Prof. Dr. Eva-Maria Faber (Rektorin TH Chur), Stefan Engler (Ständerat), Tarzisius Caviezel (Landammann Davos), Pfarrer Kurt B. Susak (Dekan)

Sonntag, 14. Juni 2015

100-JAHR-JUBILÄUM HERZ-JESU-KIRCHE

Kollekte: Herz-Jesu-Kirche | Kirchenmusik

10.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Pontifikalamt mit S. Ex. Erzbischof Dr. Robert Zollitsch | Patronatsfest der Herz-Jesu-Kirche mit der „Kronungsmesse“ von W. A. Mozart und dem „Halleluja“ von G. F. Händel anschliessend grosses Gemeindefest in und um die Herz-Jesu-Kirche mit offeriertem Mittagstisch, Kinderprogramm, musikalische Umrahmung durch Musik- und Vokalensembles aus Davos, einem Quiz mit attraktiven Preisen und vielen weiteren Highlights (bei schlechter Witterung im Pfarreizentrum) Infos auf S. 3



Gottesdienste und Anlässe 1. Juni - 28. Juni 2015

10.15 Uhr Zürcher Höhenklinik

ökum. Wortgottesdienst

Dienstag, 16. Juni 2015

18.00 Uhr Marienkirche

18.30 Uhr Marienkirche

Hl. Benno | Sel. Maria Theresia Scherer

Eucharistische Anbetung - Meditation

Abendmesse

Mittwoch, 17. Juni 2015

07.00 Uhr Pauluskirche

09.45 Uhr Kirche St. Theodul

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

ökum. Davoser Morgengebet

Firre mit de Chliine

Eucharistiefeyer | Ged.: Arme Seelen

Donnerstag, 18. Juni 2015

08.30 Uhr Marienkirche

09.00 Uhr Marienkirche

Rosenkranzgebet für die Kranken

Eucharistiefeyer

Legat: Josef Dickemann

Probe und Beichte der Firmlinge

17.30 Uhr Marienkirche

Freitag, 19. Juni 2015

10.00 Uhr Alterszentrum Guggerbach

14.00 Uhr evang. Pfarrhaus, Davos Platz

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

18.00 Uhr Marienkirche

Eucharistiefeyer | Ged.: Arme Seelen

2x2 Stunden Gemeinsamkeit

Eucharistiefeyer | Ged.: Arme Seelen

Probe und Beichte der Firmlinge

Samstag, 20. Juni 2015

10.00 Uhr Spital Davos

11.00 Uhr Marienkirche

Marien-Samstag

Eucharistiefeyer mit Krankenkommunion

Hochzeitsmesse des Brautpaares Olivia Malik und Pedram Farschtschian

Rosenkranzgebet für die Firmlinge

Eucharistiefeyer zum 12. So im Jahreskreis

16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Sonntag, 21. Juni 2015

FIRMUNG

Kollekte: Projekt „Strassenkinder, Waisen und Kranke“ Bischof Jacob Barnabas OIC

09.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Frühmesse mit Predigt

Ged.: Ludgardis u. Aluis Tschennett

Besammlung und Einzug in die Marienkirche

09.45 Uhr Pfarreizentrum

10.00 Uhr Marienkirche

Festmesse zur Firmung unserer 39 Jugendlichen mit Firmspender Bischof Jacob Barnabas OIC | Verabschiedung unserer Religionslehrerinnen Irena Conrad u. Sandra Hartmann
anschl. Apéro der Pfarrei auf der Pfarrwiese
„Zu Gast bei ...“ evang.-ref. Kirchengemeinde mit Pfrn. C. Camichel Bromeis | Moderation Pastor M. Marmet

10.00 Uhr Kirche St. Johann

10.15 Uhr Zürcher Höhenklinik

ökum. Wortgottesdienst



Aus unserer Gemeinde

Dienstag, 23. Juni 2015

18.00 Uhr Marienkirche

18.30 Uhr Marienkirche

Mittwoch, 24. Juni 2015

07.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Donnerstag, 25. Juni 2015

08.30 Uhr Marienkirche

09.00 Uhr Marienkirche

14.30 Uhr Alterzentrum Guggerbach

Freitag, 26. Juni 2015

10.00 Uhr Alterszentrum Guggerbach

14.00 Uhr evang. Pfarrhaus, Davos Platz

17.00 Uhr Marienkirche

18.00 Uhr Pfarrwiese

Samstag, 27. Juni 2015

13.30 Uhr Marienkirche

16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Sonntag, 28. Juni 2015

Kollekte: Papstkollekte

09.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

10.15 Uhr Marienkirche

10.15 Uhr Zürcher Höhenklinik

Eucharistische Anbetung - Meditation

Abendmesse

Geburt des Hl. Johannes des Täufers

ökum. Davoser Morgengebet

Festmesse zum 2. Patron unserer Pfarrei

Rosenkranzgebet für die Familien

Eucharistiefeyer | Ged.: Arme Seelen

Fahrdienst zum Waldfriedhof

Hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer

Eucharistiefeyer

2x2 Stunden Gemeinsamkeit

Jahresschlussmesse der Davoser Schüler mit

Verabschiedung unserer Religionslehrerinnen

Irena Conrad u. Sandra Hartmann

Grillfest der Ministranten und Familien

Hl. Hemma v. Gurk | Hl. Cyrill v. Alexandrien

Hochzeitsmesse des Brautpaares Joanna Sar-

tori und Gregory Sciaroni

Rosenkranzgebet für die Pfarrei

Eucharistiefeyer am Vorabend

13. Sonntag im Jahreskreis

Frühmesse mit Predigt

Sonntagsmesse mit Predigt

Ged.: Santino Del Fabbro

ökum. Wortgottesdienst

Informationen

Abschied unserer Religionslehrerinnen Irena Conrad u. Sandra Hartmann

Zum Ende des Schuljahres werden Frau Irena Conrad (36 Jahre Dienst i. d. Pfarrei) und Frau Sandra Hartmann (8 Jahre Dienst i. d. Pfarrei) aus dem Kreis unserer Religionslehrerinnen verabschiedet. Die Pfarrei Davos wird dies am Sonntag, 21. Juni, am Ende des Firmgottesdienstes

tun - die SchülerInnen und das Religionsteam anlässlich der Schulschlussmesse am Freitag, 26. Juni, um 17 Uhr, jeweils in der Marienkirche.

Da Irena Conrad die mit Abstand „dienstälteste Mitarbeiterin“ unserer Gemeinde ist, haben wir ihr zur Pensionierung eigens einen Bericht gewidmet. (s. S. 14+15). Wir sind dankbar, dass Irena Con-



rad sich bereit erklärt hat, für Aushilfsaktionen zur Verfügung zu stehen.

Mit Sandra Hartmann dürfen wir eine Religionslehrerin verabschieden, die sich stets mit Schwung und Elan in unserer Pfarrei engagiert hat. Sei es im Religionsunterricht, im Pfarreilager, an St. Martin, bei Krippenspielen und diversen Gottesdiensten und bei vielem mehr. Wer Sandra kennt, der weiss, dass der Spass und der Humor bei ihr nie zu kurz kommen. Und die Freude am Glauben hat sie den SchülerInnen immer wieder auf ihre gute Art und Weise vermitteln können. Wir wünschen Dir, liebe Sandra, auf Deinem weiteren Lebensweg Gottes Segen, viel Lebensfreude und alles Gute.

Das Bild entstand am Ende



der Erstkommunion 2011, die damals von Irena und Sandra vorbereitet wurde.

FamilienKINDERkaffee

Am Dienstag, 9. Juni 2015, findet zwischen 15 und 17 Uhr unser zweites FamilienKINDERkaffee statt. Eingeladen sind alle Familien, die in den vergangenen Jahren ein Kind zur Taufe gebracht haben. Geplant ist es, in den zwei Stunden ins Gespräch zu kommen und andere Eltern und Kinder im gleichen Alter kennenzulernen. Gleichzeitig sollen die Termine der kommenden FamilienKINDERmes-

sen bekannt gegeben und koordiniert werden. Fühlen Sie sich mit ihren Kindern herzlich willkommen bei uns.

Fronleichnam am 7. Juni - 10 Uhr

Die Gemeinde Davos hat uns dankenswerter Weise ermöglicht, den Altar anlässlich der Fronleichnamsprozession zukünftig beim Bubenbrunnenplatz zu errichten. Wir danken unserer Gemeinde für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung für ein schönes Fronleichnamsfest. Wir freuen uns, dass auch dieses Jahr wiederum Schweizer Gardisten bei der Prozession dabei sein werden. Siehe dazu auch Bericht auf Seite 19.

Tschuggenkapelle

Da der Innenraum der Tschuggenkapelle diesen Sommer renoviert wird, werden die Pilgermessen erst ab Mitte August stattfinden können. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Unsere Verstorbenen

Isabella Maria Theresia
Farrer-Ammann
7. September 1932 -
19. April 2015
Ida Hollinger
29. Juni 1923 -
25. April 2015



Impressum

Herausgeberin: Kath. Kirchgemeinde Davos
Ausgaben: 12x jährlich
Kosten: Einwohner Gemeinden gratis,
Abonnenten ausserhalb CHF. 20.- im Jahr
Druck: Buchdruckerei Davos AG
Auflage: 2200 Exemplare
nächste Ausgabe: 07 / 2015
Montag, 29. Juni - Sonntag, 2. August 2015
Redaktionsschluss: 10. Juni 2015

Tiefe und Freude im Glauben

Einen schönen Rückzugsort hat sich unsere langjährige Religionslehrerin mit ihrem Atelier Funtauna (Quelle) an der Mattastrasse geschaffen. Im Hintergrund hört man leise den Guggerbach plätschern, durch die alten Fenster strahlt die Sonne. Überall stehen Gläser mit Pinseln und Flaschen mit verschiedenen Farben. Wir nehmen an einem massiven, alten Tisch Platz und beginnen in den Fotoalben und Unterlagen zu blättern, die vor Irena Conrad auf dem Tisch liegen.

Wenn Irena Conrad auf die beinahe 4 Jahrzehnte zurückblickt, in denen sie als Katechetin in der Pfarrei Davos tätig war, strahlen ihre Augen. „Ich liebe Kinder“ sagt sie. „Es ist so wichtig, dass man ihnen die christliche Botschaft weitergibt. Das habe ich immer gerne gemacht.“

Vor 36 Jahren fragte der damalige Pfarreiratspräsident, Georg Pitsch, Irena Conrad, ob sie sich nicht vorstellen könne, Katechetin zu werden. Sie war sofort begeistert und startete in die Ausbildung, die damals in Davos angeboten wurde. „Hätte die Ausbildung nicht in Davos stattgefunden, hätte ich sie als dreifache Mutter nicht machen können.“

Wenn Irena an ihre erste Klasse als Katechetin zurückblickt, muss sie schmunzeln: „27 Schüler waren es damals – eine 5. Klasse.“ Und auch wenn sie sich manchmal gefühlt habe, wie „ins kalte Wasser geworfen“, so betont sie doch, dass sie einen tollen Ausbildungsleiter hatte und liebe Schulkinder, die ihr den Einstieg als Religionslehrerin erleichtert haben.

In den vergangenen 36 Jahren hat sie viele Hochs, aber auch einige Tiefs miterleben dürfen. Zu den „Hochs“ gehört die Zeit zu Beginn ihrer Arbeit mit Cleto Lanfranchi und Guido Costa. „Der tiefste

Einschnitt war sicherlich der Unfalltod eines Bubens – dem Jürgen. Er ist nach den Herbstferien nicht mehr gekommen. Er war immer der erste im Schulzimmer und plötzlich war er einfach nicht mehr da.“ Seine Klasse gestaltete damals den Trauergottesdienst mit. Irena Conrad betont, dass sie es in solchen Situationen ohne den tiefen Glauben nicht geschafft hätte. Der Glaube an Gott und ihr kreativer Umgang damit in ihren Bildern und Zeichnungen, aber auch in den zahlreichen Kerzen, die sie für die Pfarrei gestaltet hat, sind für sie eine Kraftquelle, aus der sie reichlich schöpfen kann. Bilder und Kunst spielten schon eine Rolle, als Irena Conrad selbst noch ein Kind war. In Münstair hat sie als Kind die Fresken in der Kirche bewundert und sie wurde innerlich berührt. Auch von ihren Vorbildern im Glauben: ihrer Mutter und ihrer Nona. Wenn Irena von ihrer Mutter spricht, gerät sie ins Schwärmen: „Sie war eine tolle, starke und feinfühlig Frau.“ Und von ihr hat sie die Wurzeln bekommen, die sie bis heute tragen. In verschiedenen Klös-



tern hat sie als junge Frau ihre Spiritualität vertieft, die sie bis heute lebt. Beim Durchblättern der Alben, die auf dem Tisch liegen, fällt Irena plötzlich eine

Zur Pensionierung von Irena Conrad

Postkarte in die Hand. Eine Mutter eines Kommunionkinds bedankt sich für die einfühlsame und tiefe Vorbereitung ihrer Tochter auf die Erstkommunion. Von 1987 an unterrichtete Irena Conrad die Erstkommunionkinder. 2011 zum letzten Mal. Es waren tolle und intensive Jahre. Seit 1990 hat sie gemeinsam mit Müttern der Kinder und Frauen vom Frauenverein zum Thema der Erstkommunion jährlich ein grosses, aufwändiges Stoffbild gestaltet. Rund 10 Kunstwerke seien in dieser Zeit entstanden, die dann immer von der Erstkommunion bis Fronleichnam in der Kirche aufgehängt wurden. Über Monate traf sich Irena Conrad mit den Müttern und nähte gemeinsam mit ihnen am Bild. Viele wertvolle und tiefe Gespräche gab es in diesen Zeiten und die Mütter waren immer stolz auf das Ergebnis. Heute bereichern die Kunststücke das Pfarreizentrum.

„Schau mal, dieses Mädchen da“, sagt Irena Conrad und tippt auf ein Foto „ich habe in all den Jahren kein anderes Kind gehabt, das so intensiv und tief gespürt hat, worum es bei der Erstkommunion geht. Das war auch für mich etwas ganz Besonderes.“

Speziell war auch, dass Irena 1989 auf die Suche nach einem Pfarrer für die Erstkommunionfeier gehen musste, denn zu dieser Zeit war Davos Platz „pfarrerlos“. Schliesslich kam Pater Kolumban aus dem Kloster Disentis nach Davos und feierte mit den Kindern ihre Erstkommunion.

Als ganz persönlichen Höhepunkt - als etwas vom Schönsten, was sie je erlebt habe - bezeichnet Irena die Ausstellung, die sie mit Schulkindern organisiert hatte. „Kinder zeichnen biblische Geschichten“ war der Titel dieser Veranstaltung und im ganzen Pfarreizentrum waren

Bilder ausgestellt, die von ihren Schulkindern angefertigt worden waren. Es war ein unvergessliches Erlebnis für die Kinder, Eltern, Katecheten und dem damaligen Pfarrer, Pastor Sürgers.

Generell hatte Irena wunderschöne Jahre in der Pfarrei Davos erlebt. Besonders bleibt ihr die Zusammenarbeit mit allen Katechetinnen in Erinnerung. Mit ihnen hat sie eine wertvolle und fruchtbare Zeit verbracht. Ihrem Mann Peter ist sie dankbar. Immer wenn es um Computersachen ging, ist er eingesprungen und hat sie auch sonst in allen Belangen unterstützt, ebenso wie ihre Kinder, die beispielsweise vor einem Elternabend gemeinsam mit ihr gebacken haben.

Für die Zukunft der Kirche und der Pfarrei Davos wünscht Irena Conrad sich, dass die Tiefe und Freude im Glauben erhalten bleibt.

Katrin Allmendinger



Liebe Irena! Wir verlieren dich ungern und doch sei dir nach so vielen Jahren deiner unermüdlichen und vorbildlichen Arbeit in unserer Pfarrei der Ruhestand gegönnt. Dir und deiner Familie wünschen wir Gottes reichen Segen. Wir freuen uns schon jetzt auf eine Ausstellung deines künstlerischen Schaffens, die demnächst im Pfarreizentrum stattfinden wird.

*Im Namen der Kath. Pfarrei Davos
Pfr. Kurt Susak u. Präsident Dino Brazzerol*

Br. Paulus-Maria Schmuck

Liebe Pfarreimitglieder von Davos, Schmitten, Surava, Filisur und Bergün

Liebe Leser des Pfarreiblattes

Im April d. J. durfte ich mein Pastoraljahr in der Pfarrei Davos sowie den Gemeinden des Albulatals beginnen. Gerne möchte ich diese Gelegenheit nutzen um mich Ihnen vorzustellen.

Geboren in Süddeutschland, machte ich dort mein Abitur und trat einige Jahre später in eine grosse Benediktinerabtei ein, wo ich meine Ausbildung zum benediktinischen Mönch erhielt und das Theologiestudium absolvierte. Meine Liebe zum heiligen Franziskus begeisterte mich ebenso, wie die Verehrung der seligen Mutter Teresa von Kalkutta, die ich, während meiner wiederholten Reisen nach Kalkutta, persönlich kennenlernen durfte, und deren Spiritualität mich zutiefst geprägt hat.

In meinen Klosterjahren wuchs in mir ein innerer Ruf in die Einsamkeit, was mich schliesslich in ein spirituell geprägtes Leben in einer Stadt in Süddeutschland führte, wo ich in Absprache mit meinem zuständigen Bischof private Gelübde ablegte. Dort führte ich ein verborgenes Leben im Geiste Charles' de Foucaulds. Durch eine wunderbare Fügung Gottes bekam ich Anschluss an eine Gruppe von Gleichgesinnten, aus denen die Eremitengemeinschaft, 'Quell des Lebens' in Schmitten hervorgegangen ist, zu der ich heute gehöre. Ich kam als Mitglied dieser Gemeinschaft vor drei Jahren das erstemal in die Region Davos und war sofort angetan von der überwältigenden Schönheit der Landschaft.

Die Sehnsucht, eines Tages Priester zu werden, hat mich all die Jahre nie losgelassen. So freue ich mich nun sehr, das

Pastoraljahr in der Pfarrei Davos beginnen zu können und so dem Ziel, Priester zu werden, näher zu kommen. Ich danke dem Kirchgemeindevorstand Davos sowie meinem Ausbildungspfarrer Dekan Susak herzlich für die gute Aufnahme. Ich wohne während der Zeit des Ausbildungsjahres im Pfarrhaus Davos Platz, dort können Sie mich auch erreichen. Immer wieder führt mich mein Weg während des Pastoraljahres ins Priesterseminar St. Luzi in Chur und das Gemeinschaftsleben in Schmitten. Ich hoffe, dass diese Zeit zur Ehre Gottes und zum Segen der Menschen in unseren Gemeinden beitragen wird. Dazu erbitte ich Ihr begleitendes Gebet.



Pax, Br. Paulus Maria

Ich wünsche unserem Pastoraljahrsabsolventen Br. Paulus-Maria viel Erfüllung und Freude bei uns. Der Weg zum Diakon bzw. Priester wird nun durch die konkrete Praxis erweitert. Wer heutzutage Priester wird, wird es, weil er Gott und den Menschen nahe sein will. Um diese Nähe immer wieder auch selber zu erfahren, braucht es ein von wohlwollenden Menschen geprägtes Umfeld. Ich darf aus eigener Erfahrung sagen, dass ich hier ein solches Umfeld immer wieder persönlich erfahre. Dafür bin ich sehr dankbar. Lieber Paulus-Maria, möge Gottes guter Segen dich begleiten und führen.

Pfr. Kurt B. Susak



Pfarrer Kurt B. Susak, Dekan

Obere Str. 33 | 7270 Davos Platz
Tel.: 081 410 09 71
kurt.susak@davoskath.ch

**Benediktinische Gemeinschaft
„Quell des Lebens“**

Im Winkel | 7493 Schmitten
Tel. 081 404 12 20

Pfarreisekretariat

081 410 09 70
info@davoskath.ch

Kath. Kirchgemeinde Bergün

Präsident: B. Raffainer 081 407 13 71

Kath. Kirchgemeinde Filisur

Präsident: M. Peng 081 404 19 40

Kath. Kirchgemeinde Schmitten

Präsident: W. Wind 081 404 23 40

Kath. Kirchgemeinde Surava

Präsidentin: M. Eugster 081 681 11 80

Montag, 1. Juni 2015

18.30 Uhr Surava, Pöstli

Donnerstag, 4. Juni 2015

18.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

18.30 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

Samstag, 6. Juni 2015

18.30 Uhr Filisur

19.00 Uhr Filisur

Sonntag, 7. Juni 2015

09.00 Uhr Surava

10.30 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

19.00 Uhr Bergün

Donnerstag, 11. Juni 2015

18.00 Uhr Schmitten, St. Luziuskapelle

18.30 Uhr Schmitten, St. Luziuskapelle

Samstag, 13. Juni 2015

18.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

18.00 Uhr Surava

Hl. Justin

Kirchgemeindevorstandssitzung

FRONLEICHNAM

Eucharistische Anbetung

Festmesse zum Hochfest des Leibes und Blutes Christi mit sakramentalem Segen

Marien-Samstag

Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit

Festmesse zu Fronleichnam mit Fronleichnamsprozession und sakramentalem Segen

HOCHFEST FRONLEICHNAM

Festmesse zu Fronleichnam, mit Aussetzung, sakramentalem Schlusseggen und Te deum

Festmesse mit Fronleichnamsprozession zum Altar am Schulhaus, Schlusseggen in der Pfarrkirche und Te deum

Legate: Maria Brassler-Hodel | Sophie u. Paul Brazerol-Cadenau

Festmesse zu Fronleichnam mit Prozession in der Kirche und sakramentalem Schlusseggen

Hl. Barnabas, Apostel

Rosenkranzgebet

Abendmesse zum Apostelfest

Unbeflecktes Herz Mariä

Eucharistiefeier am Vorabend

Eucharistiefeier am Vorabend

Legat: Michael Mareischen-Meuli



19.30 Uhr Pfarreizentrum Davos

Podiumsdiskussion zum Thema: Quo vadis?
Wohin steuert unsere Kirche? (s. S. 3)

Sonntag, 14. Juni 2015

JUBILÄUM HERZ-JESU-KIRCHE DAVOS

Wegen der Feierlichkeiten zur 100-Jahrfeier der Herz-Jesu-Kirche in Davos mit Erzbischof Robert Zollitsch entfallen die Morgenmessen - wir danken für ihr Verständnis

19.00 Uhr Bergün

Eucharistiefeier zum Sonntag

Mittwoch, 17. Juni 2015

08.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

Schülermesse der Primarschule Alvaneu

Donnerstag, 18. Juni 2015

18.00 Uhr Schmitten, St. Luziuskapelle

Rosenkranzgebet für die Kranken

18.30 Uhr Schmitten, St. Luziuskapelle

Abendmesse | Ged.: Pfr. Nigg

Samstag, 20. Juni 2015

18.30 Uhr Filisur

Marien-Samstag

Eucharistische Anbetung und sakr. Segen

19.00 Uhr Filisur

Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 21. Juni 2015

12. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Surava

Sonntagsmesse mit Predigt

10.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

Rosenkranzgebet für die Pfarrei

10.30 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

Sonntagsmesse mit Predigt

Legat: Konrad u. Rosa Gruber-Fürsinger

18.30 Uhr Bergün

Rosenkranzgebet um Frieden

19.00 Uhr Bergün

Sonntagsmesse mit Predigt

Donnerstag, 25. Juni 2015

18.00 Uhr Schmitten, St. Luziuskapelle

Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Schmitten, St. Luziuskapelle

Abendmesse

Sonntag, 28. Juni 2015

13. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

Rosenkranzgebet für die Pfarrei

09.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

Sonntagsmesse mit Predigt

Legat: Verena u. Richard Item

10.30 Uhr Surava

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

18.30 Uhr Bergün

Rosenkranzgebet für die Gemeinde

19.00 Uhr Bergün

Sonntagsmesse mit Predigt



Sonntagsmessen in Bergün

Bitte beachten Sie, dass die Sonntagsmessen in den Sommermonaten um 19.00 Uhr stattfinden.

Schmitten St. Luziuskapelle

Während der Sommermonate feiern wir die Abendmessen jeweils am Donnerstag um 18.30 Uhr in der St. Luziuskapelle. Um 18.00 Uhr beten wir miteinander in unseren persönlichen Anliegen und in den Anliegen von Kirche und Welt das Rosenkranzgebet.

Fronleichnam

Fronleichnam ist einer der wichtigen katholischen Feiertage im Jahr. Er wird alljährlich am Donnerstag nach dem Dreifaltigkeitssonntag, dem Sonntag nach Pfingsten gefeiert. Abhängig von den Osterfeiertagen, fällt er zwischen den 21. Mai und den 24. Juni. Das Fest hat wohl den merkwürdigsten Namen aller kirchlichen Festtage.

Das Wort stammt aus dem Mittelhochdeutschen. Es setzt sich zusammen aus vron (Herr) und lichnam (Leib) Leib des Herrn. Im Gegensatz zur modernen Bedeutung entspricht Lichnam nicht dem toten, sondern ganz im Gegenteil, dem lebenden Leib. So bedeutet Fronleichnam so viel wie Fest des lebendigen Leibes Christi (lateinisch: festum corporis Christi, corpus domini).

An diesem Tag wird das Hochfest des Leibes und Blutes Christi gefeiert. Es hängt eng mit dem letzten Abendmahl (deswegen ein Donnerstag) zusammen, bei dem Jesus seinen Jüngern seinen lebendigen Leib (so auch die Übersetzung des Wortes „Fronleichnam“) in Form des Brotes (Hostie) und des Weines übergeben hat.

Die Kirche erinnert also an Fronleichnam an die sakramentale Anwesenheit Jesu in Gestalt von Brot und Wein bei jeder Messe und im Tabernakel einer jeden kath. Kirche. Die Augustinernonne Juliana von Lüttich sah im Jahr 1209 mehrmals eine Vision: ihr erschien eine Mondscheibe mit einem schwarzen Fleck. Christus soll ihr offenbart haben, dass der Mond das Kirchenjahr symbolisierte und der Fleck ein fehlendes Fest zu Ehren des allerheiligsten Altsakraments. 1246 wurde das Fest im Bistum Lüttich eingeführt.

Papst Urban IV erklärte im Jahr 1264 Fronleichnam zum allgemeinen kirchlichen Fest und 1317 wurde das Fest unter Papst Johannes XXII (1316 1334) endgültig weltweit angeordnet. Im Zusammenhang mit diesem Fest entstanden dann auch prachtvolle Fronleichnamsprozessionen.

Wir laden alle Gemeindemitglieder herzlich ein, an den Fronleichnamsgottesdiensten zahlreich teilzunehmen. Wo Prozessionen stattfinden, gilt allen Himmel- u. Fahnenträgern, Blumenkindern, den Frauen u. Männern die Stationenaltäre errichten und für den schönen Blumenschmuck sorgen, ein herzliches Vergelt's Gott.



PODIUMSDISKUSSION

Quo vadis? Wohin steuert unsere Kirche?

Samstag, 13. Juni 2015

19.30 Uhr, Pfarreizentrum

Über die Zukunftsfähigkeit unserer Kirche und unserer Gemeinden diskutieren Erzbischof Dr. Robert Zollitsch (ehem. Vorsitzender der deutschen Bischofskonferenz), Prof. Dr. Eva-Maria Faber (Rektorin TH Chur), Stefan Engler (Ständerat), Tarzisius Caviezel (Landammann Davos), Pfarrer Kurt Susak (Dekan)

ABSCHLUSSFEIERLICHKEITEN ZU 100 JAHRE HERZ-JESU-KIRCHE

Pontifikalamt mit Erzbischof Dr. Robert Zollitsch

Sonntag, 14. Juni 2015

10.00 Uhr, Herz-Jesu-Kirche

Patronatsfest der Herz-Jesu-Kirche mit der „Krönungsmesse“ von W. A. Mozart und dem „Halleluja“ von G. F. Händel anschliessend grosses Gemeindefest in und um die Herz-Jesu-Kirche mit Mittagstisch, Kinderprogramm, musikalische Umrahmung durch Musik- und Vokalensembles aus Davos, einem Quiz mit attraktiven Preisen und vielen weiteren Highlights (bei schlechter Witterung im Pfarreizentrum)

